



Die Feigheit der Frauen

Rollenfallen und Geiselsmentalität.
Eine Streitschrift wider den Selbstbetrug

Lesung & Diskussion mit Bascha Mika

Mittwoch · 23. März 2011 · 19:00

Societaetstheater Dresden
An der Dreikönigskirche 1a

Eintritt frei



weiterdenken

HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

www.weiterdenken.de

Bascha Mika diskutiert in ihrem neuen Buch »Die Feigheit der Frauen«, warum kluge, gut ausgebildete Frauen viele Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben verspielen, warum sie sich von Liebe überlisten, vom Hormonkomplott matt setzen oder in die Komfortzone locken lassen. Ihre Thesen: Frauen stehen sich selbst im Wege, stolpern in Rollenfallen und werden zu Komplizinnen ihrer eigenen Selbstentwertung. Dabei argumentiert die Autorin mit Lebenserfahrung, Leidenschaft und Selbstironie - das Ganze abgemischt mit einer Prise Fassungslosigkeit über das eigene Geschlecht. Sie ermutigt zu selbstbewussten Entscheidungen, Lust an Veränderung und Liebe auf Augenhöhe.

Wir laden sie herzlich ein, Bascha Mikas kontroverse Thesen auf den Prüfstand zu stellen. Sind es tatsächlich die Frauen selber und weniger die Strukturen, die Frauen von Karriere und Selbstverwirklichung abhalten? Wo liegen die biographischen Sollbruchstellen, an denen wichtige Entscheidungen für oder gegen ein selbstbestimmtes Leben getroffen werden? Sind die Frauen auch 2011 nur rhetorisch gleichberechtigt, sehnen sich aber eigentlich doch nach einem lässigen Halbtagsjob und der traditionellen Versorgerehe?

Bascha Mika jedenfalls meint:

»Wir Frauen brauchen ein Pfund Mut statt einer Tonne Ausreden. Ohne Wagnis wird das nichts mit der Selbstbestimmung.«



Bascha Mika wurde 1954 in einem schlesischen Dorf in Polen geboren und übersiedelte als Kind in die Bundesrepublik. Nach einer Banklehre studierte sie Germanistik, Philosophie und Ethnologie. Sie arbeitete als Redakteurin und Journalistin und veröffentlichte 1998 eine kritische Alice-Schwarzer-Biografie, die für großes Aufsehen sorgte. Von 1999 bis 2009 war sie Chefredakteurin der taz. Heute ist sie Honorarprofessorin an der Universität der Künste, Berlin, und freie Publizistin.

»Die Feigheit der Frauen« ist im Februar 2011 bei C. Bertelsmann erschienen.